



vom 16.07. bis 24.07.2022

Zum Sonntag

Es heißt „Gastgeber“ und nicht „Gastnehmer“, obwohl ein Gastgeber einen Gast aufnimmt. Das liegt wohl daran, dass der Gastgeber seinem Gast etwas gibt (und nicht (aus-) nimmt) ... Im Sonntagsevangelium hören wir, dass Jesus zu Gast bei Marta und Maria ist: „Marta nahm ihn gastlich auf.“ Doch dann zeigt sich, dass es Jesus ist, der als Gast etwas gibt: „Maria setzte sich zu seinen Füßen und hörte seinen Worten zu.“ So dürfen auch wir immer bei Jesus zu Gast sein, auf sein Wort hören, bei ihm Ruhe finden. Gerade dann, wenn man so richtig viel „um die Ohren hat“, wie Marta im Evangelium.

Gottesdienstordnung

KEV Kevelaer | TWI Twisteden | WET Wetten | WIN Winnekendonk | KER Kervenheim
CKa Clemenskapelle | KKa Katharinenkapelle | JKa Josefskapelle | JHa Josefhaus

Samstag, 16.07.

16.45 Uhr WIN: Rosenkranzgebet

Vorabend

17.00 Uhr WIN: Vorabendmesse; Ged. für die Leb. und Verst. der Familien Kreutz und Gipmans

18.00 Uhr KEV: Vorabendmesse; JG für Frau Hanne Gossens

18.30 Uhr KER: Vorabendmesse; Ged. für Herrn Alex Finck (AB), Ged. für Herrn Clemens Spittmann (AB)

Sonntag, 17.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr KEV: Heilige Messe; Ged. für Herrn Dechant Bruno Riepert, für Frau Rosa Riepert und für die Eheleute Franz und Margarete Bialkiewicz

10.00 Uhr TWI: Heilige Messe; Ged. für Herrn Josef Mülders, Kuhstraße und Ged. für die verst. Eltern Franz und Mina

10.00 Uhr WET: Heilige Messe

11.15 Uhr WIN: Heilige Messe; JG für Herrn Heinz Witt, Ged. für Frau Paula Muisers

- 11.30 Uhr KEV: Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
14.00 Uhr KEV: Taufe von Maya Reiners und Florian Breuer
15.00 Uhr WET: Tauffeier von Lia van Boxtel
16.00 Uhr KEV: Heilige Messe der polnischen Mission

Montag, 18.07.

- 10.00 Uhr CKa: Heilige Messe
19.00 Uhr WET: Heilige Messe

Dienstag, 19.07.

- 10.30 Uhr WIN: Heilige Messe
19.00 Uhr KEV: Heilige Messe in der St.-Antonius-Kapelle
19.00 Uhr KER: Heilige Messe; Ged. in besonderer Meinung (AB), Ged. für Frau Maria Schmitz (AB)

Mittwoch, 20.07.

- 09.00 Uhr KEV: Heilige Messe in der St.-Antonius-Kapelle; Ged. für die Leb. u. Verst. der Fam. Brockmann -Terlinden, Ged. für Frau Johanna Ingenbleek
19.00 Uhr TWI: Heilige Messe
19.00 Uhr WIN: Heilige Messe

Donnerstag, 21.07.

- 09.00 Uhr WET: Rosenkranzgebet
10.30 Uhr JHa: Wortgottesdienst
17.30 Uhr CKa: Friedensgebet
19.00 Uhr KEV: Heilige Messe in der St.-Antonius-Kapelle
19.00 Uhr WET: Heilige Messe
19.00 Uhr KER: Heilige Messe

Freitag, 22.07.

- 09.00 Uhr TWI: Heilige Messe
19.00 Uhr WIN: Heilige Messe

Samstag, 23.07.

- 14.30 Uhr WET: Brautamt und Trauung von Henning Boland und Anna Röös
16.45 Uhr WIN: Rosenkranzgebet

Vorabend

- 17.00 Uhr WIN: Vorabendmesse
18.00 Uhr KEV: Vorabendmesse; Ged. für Herrn Stefan Bialkiewicz, für Frau Theodora Hondromatidis und für Zoe und Levi-Leonidas
18.30 Uhr KER: Vorabendmesse; 6-WA für Herrn Johannes Schmitz; Ged. für die Eheleute Erich und Hilde Peters (AB), Ged. für Frau Marlene Louven (AB), Ged. für Herrn Hans Tervooren (AB), Ged. für Herrn Clemens Spittmann und Ged. für die Familien Spittmann und Mülders

Sonntag, 24.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Uhr KEV: Heilige Messe
10.00 Uhr TWI: Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
10.00 Uhr WET: Heilige Messe
11.15 Uhr WIN: Heilige Messe; 1. JG für Frau Marianne Kronenberg, Ged. für die Leb. und Verst. der Familie Aengen-Eyndt
11.30 Uhr KEV: Heilige Messe; Ged. für die Familien Angenendt-Janssen, Ged. für die Familie Theo Willmsen
16.00 Uhr KEV: Heilige Messe der polnischen Mission

KLARISSEN- KLOSTER: täglich 08.00 Uhr Heilige Messe und 18.00 Uhr Vesper

KOLLEKTEN

- Sa./So., 16./17.07.2022 für die Nordoldenburgische Diaspora
Sa./So., 23./24.07.2022 für die Gemeinde

Informationen aus der Pfarrei

Hl. Maria Magdalena

Im Sonntagsevangelium begegneten uns Maria und Marta, am Freitag (22.7.) „treffen“ wir die hl. Maria Magdalena. Im Lukas-Evangelium wird sie als erste der Frauen erwähnt, die Jesus geheilt hatte. Daraufhin begleitete sie ihn und unterstützte ihn auch materiell. Als die allermeisten Apostel Jesus verlassen hatten, bei seinem Tod, stand sie unter dem Kreuz. Sie war bei seinem Begräbnis dabei – und am Ostermorgen ist der Auferstandene ihr als erste erschienen. Sie sollte die Botschaft der Auferstehung den Jüngern bringen. So bekommt sie vom hl. Gregor dem Großen den Titel „Apostolin der Apostel“.

Möge die hl. Maria Magdalena auch uns „Apostolin“ sein, auf deren Fürbitte uns immer wieder, gerade in den dunklen Stunden unseres Lebens, die Frohe Botschaft der Auferstehung neu aufgehe.

pfarrbüro

Pfarrbüro Kevelaer
0 28 32 / 97 52 61-0

Filialbüro Twisteden
0 28 32 / 7 80 83

Filialbüro Wetten
0 28 32 / 24 54

Filialbüro Winnekendonk
0 28 32 / 82 46

Filialbüro Kervenheim
0 28 25 / 5 73

stantonius-kevelaer@
bistum-muenster.de

Kath. Kirchengemeinde
St. Antonius in Kevelaer
Gelderner Str. 15a
47623 Kevelaer

seelsorgeteam

Pfarrer Andreas Poorten
0 28 32 / 97 52 61-0

Pastor Manfred Babel
0 28 32 / 82 46

Pastor Klaus Klein-Schmeink
028 32 / 9 75 01 17

Pastor Michael Wolf
0 28 32 / 9 74 49 10

Pastoralref. Stefanie Kunz
0 28 32 / 97 52 61-30

Diakon Daniel Kotara
0 28 32 / 47 18

Diakon Johannes Kronenberg
0 28 32 / 86 77

Diakon Helmut Leurs
0 28 32 / 13 61

Diakon Berthold Steeger
0 28 32 / 40 51 55

Für seelsorgliche Notfälle:
0 28 32 / 97 52 61-15

„Alle wohnen!“ – Pilotprojekt zur Wohnraumvermittlung in Kevelaer

Menschen mit schwierigem Zugang zum Wohnungsmarkt erhalten künftig eine aktive Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung. In Kooperation mit der Wallfahrtsstadt Kevelaer wird der Caritasverband Geldern-Kevelaer verfügbare Wohnungen anmieten, um diese an Geflüchtete, Zuwanderer und von Wohnungslosigkeit akut bedrohte Menschen weiterzuvermitteln. Unser Engagement geht dabei weit über die reine Vermittlung hinaus. „Die Mieter erfahren eine aktive soziale Betreuung. Und das sowohl vor und während des Einzugsprozesses als auch mindestens ein Jahr nach dem Einzug. Dadurch möchten wir ein dauerhaftes Mietverhältnis zwischen Wohnungsanbieter und den Mietern begründen und die Mieter nachhaltig integrieren“, erläutert Stephan von Salm-Hoogstraeten das Projekt „Alle wohnen!“. Die Wallfahrtsstadt Kevelaer begrüßt das Engagement der Caritas. „Das Projekt ist ein guter Ansatz, die Wohnsituation für Geflüchtete in Kevelaer zu verbessern. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem Caritasverband“, so Bürgermeister Dr. Dominik Pichler.

Die Wohnraumakquise, Besichtigung und Bewertung von potenziellen Wohnungsangeboten sowie die Anmietung erfolgen durch die Caritas. Die Auswahl von geeigneten Mietinteressenten für die jeweiligen Mietobjekte erfolgt im Einvernehmen mit der Kommune. „Die künftigen Mieter werden durch die Caritas eng begleitet – vom Einzugsmanagement bis zur Unterstützung bei der Beantragung von Sozialleistungen und beim Spracherwerb“, gibt von Salm-Hoogstraeten einen Ausblick. Mit dem Projekt „Alle Wohnen!“ soll zudem vermieden werden, dass Menschen in Turnhallen oder anderweitigen Behelfsunterkünften untergebracht werden müssen. „Eine solche Situation gilt es zu verhindern“, so Ludger Holla, Fachbereichsleiter „Arbeit, Soziales, Bürgerbüro und Ordnung“ von der Wallfahrtsstadt. Beiden Projektpartnern ist klar, dass der Wohnungsmarkt in Kevelaer schon jetzt angespannt ist und freie Wohnungen nicht einfach zu finden sein werden. „Dennoch sind wir überzeugt, dass Wohnraum geschaffen werden kann und möchten Eigentümer von Mietobjekten ermuntern, sich bei uns zu melden“ sind sich von Salm-Hoogstraeten und Holla einig. Mehr Informationen und Kontakt bei Antje Jäger vom Caritasverband Geldern-Kevelaer unter: 02831 939588.

Regeln für die Feier der Gottesdienste in Corona-Zeiten

- Die Maskenpflicht in Kirchen- und Gottesdiensträumen entfällt.
- Auch beim Gemeindegang ist die Maske nicht mehr verpflichtend zu tragen. Es wird aber gleichwohl empfohlen, die Maske beim Singen zu tragen.
- Ebenso wird empfohlen, die Maske zu tragen, wenn die Abstände zwischen Personen, die nicht einem Hausstand angehören, nicht eingehalten werden können. Eine generelle Verpflichtung zum Einhalten des Mindestabstandes besteht nicht mehr.